Ausgabe Nr. 34
Sept./Okt./Nov. 2018

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannes Baptista Floß

Foto: Santtu Weniger

Liebe Gemeinde,

Heute schon gelobt?

Wenn ein Mann und eine Frau sich finden, begegnen sich zwei Welten. „Männer sind vom Mars und Frauen von der Venus", hieß das schöne Buch von Cris Evatt. Der Buchtitel stimmt, auch wenn beide nur „übern Misthaufen nüber" geheiratet haben, wie man hier auf dem Land manchmal noch rät. Die tausend kleinen und großen Unterschiede zwischen den Geschlechtern bekommen wir im Alltag zu spüren. Das Buch hilft zu verstehen, warum Frauen manchmal so anders ticken als Männer. Etwas zu verstehen ist ja schon mal ein erster Schritt, damit besser umzugehen.

Wenn wir im Alltag ein Leben miteinander teilen, werden wir immer wieder neu Brücken zueinander bauen. Wir werden immer wieder gut aufeinander hören und uns gegenseitig sagen, was wir uns wünschen und brauchen. Wir werden uns auch sagen: „Du, dies oder das hat mir weh getan, da hast du mich verletzt". Und wir werden einander um Verzeihung bitten; denn es gibt keine Beziehung, ohne dass wir aneinander schuldig werden.

Aber wenn zwei ihr Leben miteinander teilen, werden sie sich vor allem auch immer wieder gegenseitig sagen und zeigen, was sie aneinander mögen, schätzen und lieben. Oft lade ich Paare beim Traugespräch ein: Überlegen Sie bitte einmal einen Moment und notieren Sie kurz: Drei Dinge an Ihrem Partner, Ihrer Partnerin, die Sie lieben, drei Wesenszüge, Gaben, Fähigkeiten, die Sie schätzen. Und anschließend bitte ich die beiden, sich das gegenseitig zu erzählen: „Ich liebe an dir …" Ich schätze an dir …".

Das sind manchmal ganz innige und dichte Momente für zwei Menschen, wenn sie sich auf diese Weise ihre Wertschätzung deutlich machen; selbst für die, die ihr Herz nicht so leicht „auf der Zunge tragen".

Für manche ist es eine echte Herausforderung, nicht zuerst (und vor allem) Kritik zu üben. Aber man kann es üben, die Gaben zu sehen und das Gute zu loben und echte Wertschätzung zu formulieren.

„Nix g'sagt is g'nouch g'lobt!" Das ist zwar eine oberpfälzische (und auch-fränkische) Weisheit, sie ist aber trotzdem verkehrt. – Unsere Beziehungen leben davon, dass wir einander unsere Wertschätzung bekunden, natürlich mit unserem ganzen Verhalten, aber eben auch mit dem, was wir sagen.

Damit durchbrechen wir den Trott der Selbstverständlichkeit; denn der macht uns blind. Wir „besitzen" einander nicht. Wir „haben" einander nicht. Wir sind füreinander immer nur Leihgabe und Begleiter auf Zeit.

Wenn ich aber anfange meinem Partner zu danken, ihn zu loben, ihn wertzuschätzen, dann nehme ich es nicht mehr achtlos und selbstverständlich hin, dass er da ist. Und ich entdecke mich selbst (vielleicht wieder) als einen, der beschenkt ist.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein „fröhliches Loben!". Das gilt im Blick auf all die Menschen, mit denen ich verbunden bin und denen ich Gutes verdanke, z.B. meiner Frau, meinen Kindern; das gilt z.B. auch für die Kirchenvorsteher, deren Amtszeit jetzt zu Ende geht. Sie haben in den vergangenen sechs Jahren manches erreicht, was vielen zugute gekommen ist. – Wer geht auf sie zu und sagt „Danke"?

Ihr Pfarrer Wilfried Römischer

Lied der Saison

Nun ruhen alle Wälder,
Vieh, Menschen, Städt und Felder,
es schläft die ganze Welt;
ihr aber, meine Sinnen,
auf, auf, ihr sollt beginnen,
was eurem Schöpfer wohlgefällt.

Wo bist du, Sonne, blieben?
Die Nacht hat dich vertrieben,
die Nacht, des Tages Feind.
Fahr hin; ein andre Sonne,
mein Jesus, meine Wonne,
gar hell in meinem Herzen scheint.

Das Haupt, die Füß und Hände,
sind froh, dass nun zum Ende
die Arbeit kommen sei.
Herz, freu dich, su sollst werden
vom Elend dieser Erden
und von der Sünden Arbeit frei.

Breit aus die Flügel beide,
o Jesu, meine Freude,
und nimm dein Kücklein ein.
Will Satan mich verschlingen,
so lass die Englein singen:
„Dies Kind soll unverletzet sein."

Paul Gerhardt 1647

Evang. Gesangbuch
Nr. 477

Foto: Santtu Weniger

Monatssprüche

Monatsspruch September 2018:

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann
das Werk, das Gott tut,
weder Anfang noch Ende.
Pred. 3,11

Monatsspruch Oktober 2018:

Herr,
all mein Sehnen
liegt offen vor dir,
mein Seufzen war dir
nicht verborgen.
Ps 28,10

Monatsspruch November 2018:

Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabkommen,
bereitet wie eine geschmückte Braut
für ihren Mann.
Offb 21,2

Foto: Mondfinsternis/Blutmond im Juli 2018; Thorsten Schreiber

Wussten Sie, ...

... dass beim Landgottesdienst in Steinfrankenreuth durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dorfgemeinschaften Diebersreuth, Grafenreuth, Höfen und Steinfrankenreuth bei der Bewirtung ein Erlös von 400,- € für unsere Kirche gespendet wurden? Herzlichen Dank an alle Gastgeber!

... dass die ökumenische Altkleidersammlung aus ihrem guten Ertrag 500,- € für die Jugendarbeit der evang. Kirchengemeinde zur Verfügung stellte? Vergelt's Gott!

... dass sich ab September 16 Konfirmandinnen und Konfirmanden auf den Weg Richtung Konfirmation machen (eine kommt aus der Pfarrei Plößberg)?

... dass gleichzeitig 13 Präparanden mit ihrem Kurs begonnen haben (fünf kommen aus der Pfarrei Plößberg)?

... dass viele, viele ehrenamtliche Helfer mit Einsatz privater Maschinen die Friedhofswege saniert haben? Herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz!

... dass beim Gemeindehaus- und Kirchenputz ca. 36 Hände und ebenso viele Füße unterwegs waren, um Fenster, Böden, Bänke bis zum Altar zu reinigen und auf Hochglanz zu bringen?

... dass unser Bürgermeister a.D., Fred Lehner, unablässig auch für eine gute Presse unserer Kirchengemeinde sorgt, indem er fährt, telefoniert, redet, recherchiert, schreibt, fotografiert – und dabei viel Zeit, Kraft, Nerven und Liebe investiert? Wir danken ihm von Herzen!

... dass unser Pfarrer unter der Haube ist? Am 14. Juli gaben sich Pfarrer Wilfried Römischer und Erika Römischer-Thamm vor Gott und der Gemeinde ihr Ja-Wort.

Herzlichen Dank ...

... an alle, die den Gottesdienst mitgefeiert, für uns gebetet und Gott gelobt haben, an alle, die in den Chören gesungen oder Instrumente gespielt haben, an alle Helfer bei den Vorbereitungen und bei der Bewirtung der Gäste, an alle, die uns beschenkt, beglückwünscht und gesegnet haben.

Anstelle von Gegengeschenken unterstützen wir die Arbeit des Schwiegersohnes meiner Frau, Mickey Aybaku, der in Uganda im Auftrag seiner Kirche unter Flüchtlingen arbeitet. Ihm durften wir (zusammen mit der Hälfte der Hochzeitskollekte) 600,- € zukommen lassen. Er freut sich sehr über diese Spende und dankt allen, die ihn unterstützen.

Wilfried Römischer & Erika Römischer-Thamm

27 Kinder bei der Holy-Night

Das KiGo Team hatte alles vorbereitet. Im Gemeindehaus lernten alle das Lied „Bist zu uns wie ein Vater". In der dunklen Kirche spielte gegen 22 Uhr eine kleine Posaunenchorgruppe dieses Lied nur für die Kinder. Das war ein besonderer und freudiger Moment. Danach wurde über Feuerkörben Stockbrot gebacken. Nach einer guten Nacht kamen die Eltern zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus. Mit einer kurzen Andacht endete die Veranstaltung. Vielstimmig hieß es: bitte nächstes Jahr wieder. Vielen Dank an alle Helfer!

Kirche für Kinder

Kindergottesdienst jeden Sonntag
Treffpunkt vor der Kirche.
Bitte Gottesdienst-Plan (vorletzte Seite) beachten!

Aufregende Geschichten aus der Bibel hören, singen, musizieren, basteln, fröhlich sein – all das und noch viel mehr gibt es im Kindergottesdienst.

Die Kinder warten auf das Aufblühen der Papierblumen. Das Bild des Taufsteins wird sichtbar. Bei der Taufe wurden wir in ein Leben mit Jesus und in die Gemeinde eingepflanzt. Nun darf es aufblühen.

Auch im Seniorenheim sind die Kinder der KiGo-Bande immer wieder dabei und gestalten den Gottesdienst dort mit.

Krabbelgruppe „Wichteltreff“

Immer dienstags, von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus

Neue Leiterin des Wichteltreffs

Nachdem die bisherige Leiterin Linda Eck schweren Herzens die Gruppe Ende Juli verlassen hat, hat nach langer Suche nun Carina Bock (li.) das Zepter übernommen. Angelika Schlamminger (re.) unterstützt weiterhin die Gruppe tatkräftig. Auch im Herbst sind neue Mütter herzlich willkommen! Infos bei Carina Bock (0160/97262366) oder Angelika Schlamminger (0176/61076194)

Zahnpflege bei Babys und Kleinkindern

Die Flosser Zahnärztin Katya Winter informierte die Mütter vom Wichteltreff, auf was es bei der Mundhygiene der Kleinsten ankommt. Übrigens dürfen jederzeit Termine in der Flosser Zahnarztpraxis vereinbart werden, um den Kleinen die Angst vorm Zahnarzt zu nehmen und ihnen spielerisch die so wichtige Zahnpflege nahe zu bringen. Herzlichen Dank an Frau Winter für den informativen Vortrag!

Fröhliches Miteinander beim Gemeindefest

Nach dem Familiengottesdienst füllten sich bereits beim Frühschoppen die Tische im und um das Gemeindehaus. Die Kinder der KiTa „Unterm Regenbogen“ hatten nachmittags unter Leitung von Christina Schaller, die für Heidi Hippmann eingesprungen war, im Altarraum der Kirche das Spiel „Fit wie ein Turnschuh“ aufgeführt und ernteten dafür großen Applaus. Auch eine Turmbesichtigung war möglich. Pfarrer Max Früchtl von der katholischen Pfarrgemeinde nützte dieses Angebot und erstieg die 90 Stufen bis zur Turmstube, um den Ausblick übers Flosser Land zu genießen. Bis zum Abend wurde fröhlich gefeiert.

Ein dickes Dankeschön an alle Gruppen, sowie für die vielen fleißigen Hände bei den Vorbereitungen, der Organisation und Durchführung des Gemeindefestes!

Ökumenisches Frauenbund-Sommerfest

Bei schönem Wetter trafen sich im schattigen Kirchhof der kath. Pfarrgemeinde knapp 80 Besucherinnen beider Frauengemeinschaften zum traditionellen Sommerfest. Die Frauen genossen den angenehmen Abend in fröhlicher Gesellschaft mit kulinarischen Köstlichkeiten, Wein und Getränken. Auch Pfarrer Früchtl und Pfarrer Römischer mit Frau Erika waren dabei.

Vortrag beim Seniorenkreis Klub 70

Eine große Zuhörerschar hatte sich beim überaus erlebnisreichen und interessanten Vortrag von Heimatpfleger und Bürgermeister a. D. Fred Lehner über "Das Flosser Land - früher und heute" eingefunden. Geschichtliches und Historisches war aus dem Munde des Zeitzeugen zu hören. Den Anstoß für den Vortrag hatte Leiterin Renate Lindner gegeben. Der Referent erhielt für seine Erzählungen anerkennenden Applaus.

Ökumenische Andacht am Luitpoldplatz

Aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der Raiffeisenbank Floß/Flossenbürg fand am 8. Juli auf dem Luitpoldplatz eine ökumenische Andacht mit Pfarrer Römischer und Pfarrer Früchtl statt. Die Festbsucher sangen unter Begleitung unseres Posaunenchores „Lobet den Herren...". Für die beiden Kirchengemeinden beglückwünschte Pfarrer Früchtl die Raiffeisenbank zu ihrem seltenen Jubiläum als selbstständige Genossenschaftsbank und wünschte ihr weiterhin Gottes Segen.

Eröffnung des Heimatmuseums

Am 27. Mai 2018 wurden die Museums- und Ausstellungsräume im Erdgeschoss des Alten Pflegschlosses im Rahmen eines Festakts vom Leiter des Arbeitskreises Heimatmuseum Erich Schieder und von Bürgermeister Günter Stich eröffnet. Unser Gemeindemitglied Karin Pausch hat die Leitung des Heimatmuseums von Inge Langer übernommen und die Gestaltung der Ausstellungsräume umgesetzt. Pfr. Römischer und Frau Erika nahmen als Ehrengäste an der Eröffnung mit großem Interesse teil.

Gottesdienst auf dem Land

Im landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Gerhard Bär im Ortsteil Steinfrankenreuth in der früheren Gemeinde Grafenreuth, zu der die Ortsteile Höfen, Grafenreuth, Diebersreuth und Steinfrankenreuth gehörten,fand der diesjährige Landgottesdienst statt.

Es wurden auch die neuen Präparanden vorgestellt:
Jonas Käs, Franz Schneider, Lea Dombrowsky und Marie Fütterer (Püchersreuth), Sebastian Narr (Plößberg), Fabian Striegl, Daniel Vollath, Maike Aichinger, Joleen Januy, Lisa Schafhauser und Helena Scherm (Floß), Leni Bernreiter (Wildenau).

Einladung zu den ökumenischen Kinderbibeltagen
im katholischen Pfarrheim Floß

Freitag, den 26.10.2018
von 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag, den 27.10.2018
von 10.00 – 14.00 Uhr

Um 14.00 Uhr sind Eltern und Gäste zur Abschlussandacht in die evangelische Kirche eingeladen.

Der Ökumenische Gesprächskreis lädt ein:

Di. 23.10., 20.00 Uhr
im kath. Pfarrheim
„Maria, heilige Mutter Gottes, bitt für uns!"
Wer ist Maria für uns? Miterlöserin? Vorbild? Himmelskönigin?
Wenn ja, warum?
Wenn nein, warum nicht?

So. 4.11., 19.30 Uhr
in St. Johannes Baptista
Wir feiern einen ökum. Gottesdienst

Mi. 14.11., 20.00 Uhr
im evang. Gemeindehaus
Was es gibt? Lassen Sie sich überraschen ...

ÖKUMENE IN FLOSS

Unser Posaunenchor feierte vom 29. Juni bis 1. Juli sein 60-jähriges Bestehen

Bereits am Freitag feierten die Bläserinnen und Bläser mit geladenen Gästen das längst schon zur Tradition gewordene Grillfest in Schlattein. Das von Annika Bock moderierte Bläserfest am Samstag in und an der Mehrzweckhalle stand unter dem Motto „Floß and Friends“. Die Posaunenchöre aus Plößberg, Thumsenreuth-Krummennaab, Kohlberg, Thansüß, Forchheim/Sachsen, die Bläsergruppe der Kirchentagsfreunde und der Jubelchor Floß nahmen teil. Es war ein musikalisch geprägter, lockerer, festlicher und geselliger Abend. Unser Jubelchor mit seinen Aufführungen unter Leitung von Wolfgang Lang und Andrea Riedel zeichnete sich besonders aus. Am Sonntag gab es im Festgottesdienst festliche Musik der Posaunenchöre aus Floß und Forchheim sowie Orgelmusik mit Kantor Andreas Kunz. In seiner Predigt sprach Pfarrer Wilfried Römischer von „Himmelsmusik der Posaunen“. Er rief den Bläserinnen und Bläsern zu: „Lasst euch weiter hören und spielt mit Freude zur Ehre Gottes." Grußworte von Aron Jungnickel aus Forchheim und stellvertretendem Dekan Dirk Grafe folgten.

Anschließend standen die Jubilare im Mittelpunkt. Geehrt wurden:
10 Jahre: Franziska Lang, Michael Market, Simon Meierhöfer. **20 Jahre:** Silke Kitta, Sandra Pröls. **35 Jahre:** Sabine Meierhöfer, Kerstin Sommermann. **45 Jahre:** Walter Prösl. **60 Jahre:** Siegfried Beierl, Heinz Brunner, Heinz Herling. Für 20-jährige Tätigkeit wurde Chorobmann Richard Riedel ausgezeichnet. Das Standkonzert in der Marktplatzanlage beendete die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Klub 70

Donnerstag, 13. Sept. 2018
Fahrt der beiden Seniorenkreise nach
Neusath-Perschen mit der Raiffeisenbank Floß
Abfahrt 13 Uhr am Luitpoldplatz
Buß- und Bettag, Mi. 21. Nov. 2018, 9 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl

Frauenbund

Mittwoch, 12. September 2018
Mühlenführung in Lückenrieth mit Holzofenbrotzeit
Samstag, 6. Oktober 2018, 14 Uhr,
40-jähriges Wiedergründungsjubiläum des
Frauenbundes Floß im Gemeindehaus
Erntedank, Sonntag, 7. Oktober 2018, 9 Uhr
Festgottesdienst in der Kirche
Samstag, 3. November 2018, 9 Uhr
Frauenfrühstück im Gut Plankenhammer
mit Vortrag von Cornelia Treml

Kirchenkaffee & Eine-Welt-Laden

Im Anschluss an den Gottesdienst:
September: kein Kirchenkaffee
Oktober: Sonntag, 7. Oktober/Erntedank
November: Sonntag, 18. November

„Christustag“ am 3.10. in Regensburg

Vortrag von Vishal Mangalwadi und Gottesdienst im Alumneum

Unter dem Motto „Bekennen und leben: Gott allein die Ehre“ findet am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, ab 10 Uhr eine überregionale Glaubenskonferenz im Alumneum in Regensburg (Melanchthon-Saal, Am Ölberg 2) statt. Den Hauptvortrag hält der indische Philosoph Vishal Mangalwadi, der in seinem Bestseller „Das Buch der Mitte“ die Bedeutung der Bibel für die westliche Kultur herausgestellt hat. So steht über seinem Vortrag der Titel: „Europas Größe wurzelt in der Verehrung Gottes“.

Herzliche Einladung – auch meinerseits. “Das Buch der Mitte“ empfehle ich Ihnen sehr zur Lektüre, ein hervorragendes Werk, ein genialer Autor. – Ihr Pfarrer W. Römischer

Weitere Informationen unter www.christustag-bayern.de

Jugendgruppe

UNSER HERBSTPROGRAMM

Sei dabei!

Wann und wo?
Immer Donnerstags v. 18.30 bis 20 Uhr
In den Gemeindehäusern der Gemeinden
Floß, Plößberg und Püchersreuth.

September 2018
13.9. in Plößberg – Spieleabend
20.9. in Floß – Cocktails
22.9. Radtour mit Geocashing v. Floß n.Plößberg, Abf. 13.30
27.9. in Püchersreuth – Weihnachten im Schuhkarton

Oktober 2018
04.10. in Floß – Vorbereitung Sunday Night Church
14.10. in Püchersreuth – Quizabend
18.10. in Floß – Vorbereitung Sunday Night Church
25.10. in Pößberg – Action im Pfarrgarten
28.10. in Plößberg – GD zur Verabschiedung v. Pfr. Kelinske

November 2018
08.11. in Pücherseuth – Bibelarbeit
15.11. in Floß – Spieleabend im Seniorenheim Reiserwinkel
22.11. in Floß – Generalprobe Sunday Night Church
25.11. in Floß – Sunday Night Church um 18 Uhr
29.11. in Püchersreuth – Plätzchen backen

40 Jahre Evang. Frauenbund Floss

Am Samstag, den 6. Oktober 2018 feiert der Frauenbund sein 40. Jubiläum im Gemeindehaus. Festgottesdienst ist am Sonntag, den 7. Oktober 2018.

„Verantwortung übernehmen für sich und andere“

Unter diesem Motto erfolgte am 4. Juni 1978 im Gasthaus „Kellerhäusl“ die Wiedergründung des ***Deutschen Evangelischen Frauenbundes – Anschlussverein Floß***. An diesem Abend ließen sich 97 Frauen in den Verein aufnehmen. Im August waren es bereits 140 Mitglieder.

Vorstandswahl 1984, Bestätigung der Gründungs-Vorstandschaft in geheimer Wahl: v.l. Pfarrer Walter Hirschmann, Adriane Riebl (Schriftführerin), Erna Stahl (Kassiererin), Elfriede Gollwitzer und Ilse Galland (Beisitzerinnen), Marianne Hirschmann (1. Vorsitzende), Karin Pausch (2. Vorsitzende). Der damalige Vikar Peter Sachi im Hintergrund.

Marianne Hirschmann, die Ehefrau des damals amtierenden Pfarrers Walter Hirschmann, erklärte sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Nach dem Wegzug der Pfarrfamilie Hirschmann 1988 wurde nach dem Mehrheitswahlrecht die 2. Vorsitzende Karin Pausch in geheimer Wahl zur 1. Vorsitzenden gewählt. Ihr folgten 2008 Elisabeth Market und 2016 Christa Riedel.

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ **(2. Tim 1/7).** Mit diesem Wahlspruch des DEF öffnete sich der Evang. Frauenbund Floß stets neuen gesellschaftlichen Entwicklungen und trug den Verband so in die Zukunft. Die bildungspolitischen und sozialen Fragen der Zeit werden von den Vorsitzenden des Frauenbundes durch viele Vorträge namhafter Referenten thematisiert, aber auch kritisch hinterfragt. Den christlichen Standpunkt in die Gesellschaft hineinzutragen war und ist ein wichtiges Ziel.

Das traditionelle Jahresprogramm besteht seit Anbeginn aus geistlichen Impulsen, gesellschaftlicher Bildung, haushalterischen Informationen, sozialem wie kirchengemeindlichem Engagement (z.B. die Gründung der Eltern-Kindgruppe und der Kirchenspatzen, Adventsbasar, die Pflege der Beete rund um die Kirche...) und beinhaltet auch schöne Ausflugs- und Bildungsfahrten sowie fröhliche Stunden in geselliger Runde. Für viele Frauen boten und bieten die Veranstaltungen des Frauenbundes immer einen guten Grund, sich zu treffen und auszutauschen. Ein fester Programmpunkt ist seit Jahrzehnten die wöchentlich stattfindende Gymnastikgruppe mit Lotte Höllerer.

Fahrt nach Reichenschwand zu Pfarrerin Lisa Weniger

Besichtigung der JVA

Unvergessen: Kreative und lustige Faschings-Sketche beim traditionelle ökumenischen Weiberfasching – und der traditionelle Faschingskochkurs mit Roswitha Scheidler.

Tablet- und Smartphonekurs

Lustige Fahrt mit dem Bulldog auf die Kogeri

Besinnliche Adventsfeier

Seit 1982: Ökum. Weltgebetstag d. Frauen

Gymnastik mit Lotte

Kirchenvorstandswahl
am 21. Oktober 2018

Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns, dass sich für unsere evangelische Kirchengemeinde St. Johannes Baptista 16 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Jeder Wahlberechtigte hat sechs Stimmen. Die ersten sechs mit den meisten Stimmen sind gewählt. Und diese sechs Gewählten werden in ihrer ersten Sitzung noch zwei weitere berufen, so dass unser Kirchenvorstand (KV) schließlich aus acht Mitgliedern besteht.

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren darf wählen, wenn er, bzw. sie konfirmiert ist, sonst ab 16 Jahren. Weil Jugendliche mit ihrer Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen, ist das Wahlalter auf 14 festgelegt. Zu den Rechten gehört eben auch das Recht zu wählen. Wählbar ist jeder ab 18 Jahren, berufen werden kann jemand schon mit 16 Jahren. - Es braucht die erfahrenen Ehrenamtlichen genauso wie Menschen mit frischen Ideen.

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen. ***Mit diesen Unterlagen können sie per Briefwahl abstimmen, sie können aber auch in das Wahllokal kommen (Gemeindehaus) und vor Ort ihre Stimmen abgeben.***

Aus den Kirchenvorständen werden Mitglieder in die Dekanatssynode und in den Dekanatsausschuss delegiert und gewählt. Dort tragen sie Verantwortung auf der nächsthöheren Ebene. Außerdem wählen alle ca. 12000 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen in Bayern die Landessynode, das „Parlament“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie ist Teil der Kirchenleitung, verabschiedet Gesetze und wählt den Landesbischof.

Herzlichen Dank an den Kirchenvorstand!

Kirchenvorsteher leiten und begleiten das Geschick einer Kirchengemeinde. Gemeinsam mit dem Pfarrer tragen sie Verantwortung für Gottesdienste, Unterricht, Seelsorge, Gebäude, Friedhof und Finanzen. Nun neigt sich die Amtsperiode unseres Kirchenvorstands (2012 - 2018) dem Ende zu. Am 21. Oktober stehen Neuwahlen ins Haus. Wir blicken zurück auf erfüllte und intensive sechs Jahre. Schon allein das kurze Jahr, das ich in diesem Gremium mitarbeiten durfte, hat mich staunen lassen: Ich habe großes Engagement erlebt, persönlichen Einsatz (manchmal bis an die Grenzen) und Opferbereitschaft, starken Sachverstand, Liebe zur Kirche und zur Kirchengemeinde, ja Leidenschaft und in allem eine innere Verpflichtung, Beständigkeit und Treue. Im Namen unserer evang. Kirchengemeinde St. Johannes Baptista möchte ich den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern herzlich danken! – Und ich bitte Sie, dies auch zu tun, wenn Sie diesen Frauen und Männern begegnen.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands bei ihrem Einkehrtag in Flossenbürg. v.li.n.re.: Hermann Lederer, Walter Pröls, Norbert Meierhöfer, Christoph Winkler, Wilfried Römischer, Renate Staschewski, Renate Lindner, Erika Bock (Kirchenpflegerin), Werner Bock, Wolfgang Bock.

Kirchenvorstandswahl
am 21. Oktober 2018

Die nachfolgende Liste zeigt eine Auswahl von Projekten und Aufgaben, die in den vergangenen sechs Jahren geplant, besprochen, auf den Weg gebracht und durchgeführt wurden, - neben dem gottesdienstlichen Leben, den regelmäßigen Festen, Haushaltsfragen und Jahresrechnungen, manches sind auch Dinge und Ereignisse, an denen wir uns mitfreuen durften, weil andere sie mit ihrer Arbeit ermöglicht haben. (W.Rö.)

2013

Kirchenvorsteher-Tag in Fürth / Kasualgebühren / Toilette Mesnerhaus / Beginn „Grüner Gockel" / Stützmauer am Pfarrhaus

2014

Einkehrtage in Bad Alexandersbad / „Grüner Gockel" / Toilette Mesnerhaus / Übersetzung der Pfarrchronik / Beginn „Gemeinde-Café" / Sanierung der Treppe beim Kircheneingang / „Offene Kirche" / Simultankirchen-Radweg / Rückschnitt Hecken, Bäume am Gemeindehaus / Läuteanlage, Infos W. Bock Gösen

2015

Einkehrtage in Ensdorf / Renovierung der Sakristei / Eröffnung „Simultan-Kirchen-Radweg" / Kirchenasyl / Gemeindehausstühle bezogen / Umgestaltung der Pfarrwiese / Planung „Läuteanlage" / Planung Heizung Gemeindehaus

2016

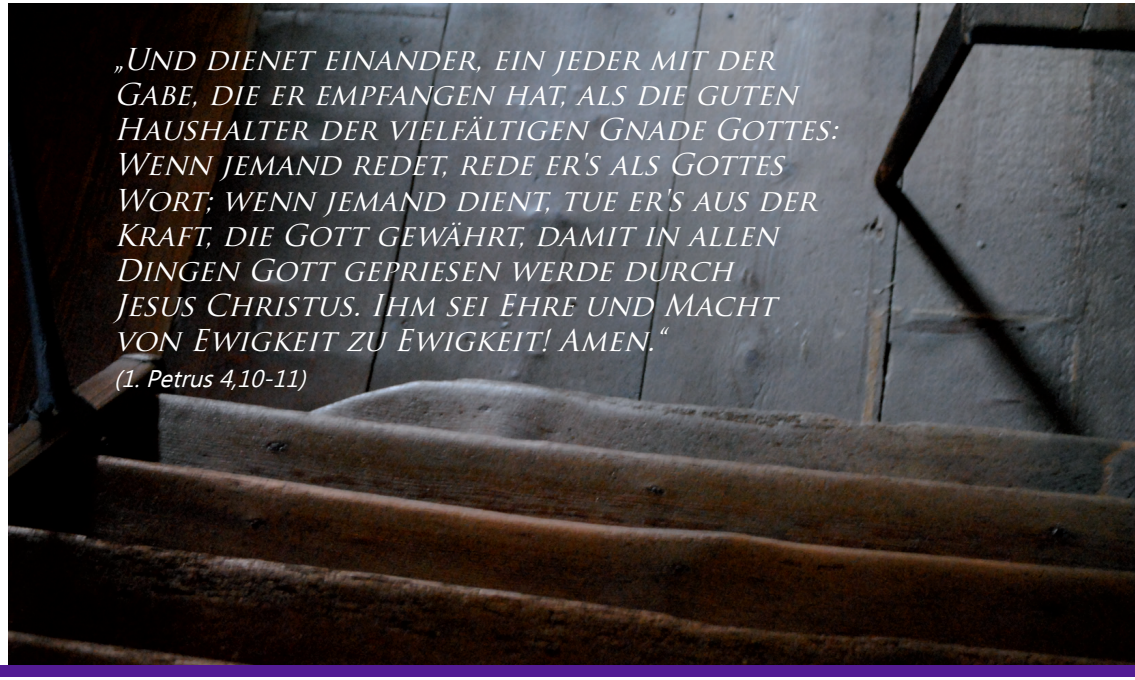
Einkehrtage in Speinshardt /Neue Heizung Gemeindehaus / Treppenaufgang Friedhof / Auftragsvergabe„Läuteanlage" / Zertifizierung „Grüner „Gockel" /Pfrin. Weniger verlässt Floß

2017

Baufallschätzung Pfarrhaus / Pfarrhausrenovierung / Verzögerung „Läuteanlage" / „Lutherstückl" im Reformationsjahr / Praktische Arbeiten „Friedhof" / Pfarrhaus-General-Putz (August) / 100 Jahre evang. Kirchenchor / Praktischer Einsatz „Schneeräumen" / 40 Jahre Club 70 / „Wandelabendmahl" / Sophia Scherm wird Lektorin / Pfarrhaus: Sichtschutz, Vordach / Pfarramt: Büromöbel

2018

Einkehrtag in Flossenbürg / Vorarbeiten: Sanierung der Stützmauer / Friedhof: Wege, Grabpläne, Software / Aktualisierung der Kasualgebühren / Zusätzliche Abendmahlskelche / KV-Wahlen vorbereiten.



St. Johannes Baptista
Floß

Kirchenvorstandswahl
am 21. Oktober 2018

Kandidatinnen/Kandidaten
stellen sich vor

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018
in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Jürgen Bär
52 Jahre,
Betriebswirt IT
aus Boxdorf

„Mir ist es wichtig, dass die lebendige Gemeinde erhalten bleibt. Dafür möchte ich mich mit meiner Kraft und mit meinem Engagement einsetzen und mich in den Dienst der Gemeinde stellen."

Annika Bock
28 Jahre,
Redakteurin
aus Boxdorf

„Ein harmonisches Miteinander liegt mir am Herzen. Deshalb möchte ich mich für ein friedliches Zusammenleben und Zusammenarbeiten aller Generationen in unserer Gemeinde einsetzen."

Andreas Ermer
48 Jahre,
Elektroingenieur
Geschäftsführer
aus Floß

„Mir liegt das Miteinander in der Gemeinde sehr am Herzen. Füreinander da zu sein, sich gegenseitig zu helfen und gemeinsam etwas zu bewegen, sind mir wichtig."

Katharina Högen
23 Jahre,
Studentin
aus Schlattein

„Ich wünsche mir für unsere Kirchengemeinde, dass sie lebendig und ansprechend für alle Generationen bleibt. Dass unsere Gemeinde immer Zuwachs erfährt, auch in Chören, Gruppen und Kreisen und unser Miteinander gestärkt wird."

Wolfgang Bock
32 Jahre,
Landwirt
aus Grafenreuth

„Mir ist wichtig, dass das erbrachte Ehrenamt Anerkennung und Würdigung erfährt. Wer kann, möge sich mit seinen Fähigkeiten und Talenten in das Gemeindeleben einbringen."

Erna Bodensteiner
66 Jahre,
Hausfrau
aus Haupertsreuth

„Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich die Gemeinschaft der Christen in ihrer Arbeit für eine lebendige und aktive Kirchengemeinde unterstützen möchte."

Peter Jakob
28 Jahre,
Metallbauer
aus Kalmreuth

„Gerne würde ich meine Ideen und Fähigkeiten in die Arbeit des Kirchenvorstands einbringen und dazu beitragen, dass wir eine einladende, lebendige Kirchengemeinde für Alt und Jung sind."

Franziska Lang
21 Jahre,
Bankkauffrau
aus Schlattein

„Ich will mich dafür einsetzen, dass unsere Kirchengemeinde für alle Generationen interessant gestaltet wird. Besonders am Herzen liegt mir dabei die Kinder- und Jugendarbeit sowie der Posaunenchor, um jungen Menschen die Tür zu unserer Kirche zu öffnen."

St. Johannes Baptista
Floß

Kirchenvorstandswahl
am 21. Oktober 2018

Kandidatinnen/Kandidaten
stellen sich vor

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018
in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Norbert Meierhöfer
53 Jahre,
Elektrotechniker-meister
aus Schönbrunn

„Wir haben in den vergangenen Jahren im Kirchenvorstand gemeinsam viel bewegt, deshalb möchte ich auch weiterhin das kirchliche Leben (für unsere lebendige) Gemeinde mitgestalten.“

Gert Münchmeier
51 Jahre,
Zahntechniker
aus Floß

„Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ihre Aktivitäten langfristig aufrechterhalten und ausbauen kann und somit lebendiger Bestandteil des Lebens in Floß bleibt."

Silke Scherm
51 Jahre ,
Sozialversicherungs-fachangestellte
aus Floß

„Mir liegt vor allem die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde am Herzen. Für ein buntes und musikalisches Miteinander aus Jung und Alt werde ich mich weiter einsetzen.“

Christine Stahl
58 Jahre ,
Landwirtin
aus Gailertsreuth

„Auf Menschen zugehen, die neu in unserer Gemeinde sind, sie einbeziehen und helfen nach meinen Möglichkeiten, ist mir wichtig.“

Julia Reinl
27 Jahre,
Ärztin
aus Grafenreuth

„Glaube gibt uns Kraft, Hoffnung und Zuversicht, um das Leben zu meistern und auch für die Arbeit und das Miteinander in unserer Kirchengemeinde. Deswegen möchte ich mich aktiv einsetzen, um unsere Gemeinde LEBENdig zu erhalten."

Sandra Reinl
41 Jahre,
Med. Fachangestellte
aus Ellenbach

„Ich möchte mich für eine lebendige Gemeinde einsetzen, in der sich jeder gut aufgehoben fühlt und gerne mit einbringt. Verständnis füreinander zu haben und so die Gemeinschaft noch mehr mit Leben zu erfüllen, ist für mich wichtig."

Renate Staschewski
51 Jahre,
Kaufm. Angestellte
aus Floß

„Die Ökumene ist in dieser Zeit besonders aktuell und wichtig. Daher möchte ich die gut funktionierende Beziehung zu unserer katholischen Gemeinde erhalten und verstärken.“

Christoph Winkler
48 Jahre,
Zimmerermeister
aus Floß

„Ich möchte gern, gemeinsam mit den anderen Kirchenvorstehern, die Aufgaben und Herausforderungen unserer Kirchengemeinde angehen und lösen; außerdem möchte ich ein Vorbild für die freiwillige Arbeit in unserer Gemeinde sein und andere damit motivieren.“

Bayerischer Landes Jugend Posaunenchor

In Concert

Jugendauswahlensemble des Verbandes evangelischer Posaunenchöre in Bayern e.V.

KLANGFARBEN

Sonntag, 14. Oktober 2018, 17.00 Uhr

Floß
Evang. St. Johannes Baptista Kirche

Leitung: Landesposaunenwartin Kerstin Dikhoff
Gastdozent: Prof. Thomas Clamor

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

St. Johannes Baptista Floß

Gottesdienste

So. 9.9. - 15. So. n. Trinitatis
9 Uhr Gottesdienst

So. 16.9. - 16. So. n. Trinitatis
9 Uhr GD/Wandelabendmahl

So. 23.9. - 17. So. n. Trinitatis
9 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr GD Seniorenheim

So. 30.9. - 18. So n Trinitatis
9 Uhr Gottesdienst

So. 7.10. - Erntedanktag
9 Uhr Gottesdienst
Jubiläum Frauenbund
10.15 Uhr GD Seniorenheim

Fr. 12.10. - Für Ehejubilare
19.30 Uhr GD/Wandelabendmahl

So. 14.10. - 20. So. n. Trinitatis
9 Uhr GD/Wandelabendmahl
17 Uhr Konzert Bayer. Jugend-posaunenchor

So. 21.10. - 21. So. n. Trinitatis
9 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr GD Seniorenheim
Wahl des Kirchenvorstands

So. 28.10. - 22. So. n. Trinitatis
9 Uhr Gottesdienst

So. 4.11. - Reformationstag
9 Uhr GD/Wandelabendmahl
10.15 Uhr GD Seniorenheim
19.30. Uhr Ökum. Gottesdienst

So. 11.11. - Drittletzter So.
9 Uhr Gottesdienst
"Die Waldler-Messe"

So. 18.11. - Volkstrauertag
9 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr GD Seniorenheim

Mi. 21.11. - Buß- und Bettag
9 Uhr Gottesdienst
mit Beichte und Abendmahl
für Senioren und andere
19.30 Uhr Gottesdienst
mit Beichte u. Abendmahl

So. 25.11. - Ewigkeitssonntag
9 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl u. Friedhofsgang
18 Uhr Jugendgottesdienst "Sunday-Night-Church"

So. 2.12. - 1. Advent
9 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr GD Seniorenheim

So. 9.12. - 2. Advent
9 Uhr Gottesdienst

St. Johannes Baptista
Floß

Kontakt

www.floss-evangelisch.de

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Dr.-Martin-Luther Ring 2
92685 Floß

Tel.: 09603-8318
Fax.: 09603-91248
pfarramt.floss@elkb.de

www.floss-evanglisch.de
facebook.com/evangelischflosseramt

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018
in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Pfarrbüro - Öffnungszeiten

Dienstag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Gabenkasse der Kirchengemeinde

Raiffeisenbank Floß
IBAN: DE44 7536 2039 0000 7018 82
BIC: GENODEF1FLS

Gruppen und Kreise

Kirchenchor, Donnerstag um 20.00 Uhr, A. Kunz, Tel.: 0961-25207
Kirchenspatzen, Samstag um 10.30 Uhr, A. Kunz, Tel.: 0961-25207
Arche Musica, 14-tägig Montag um 19.45 Uhr, A. Kunz, Tel.: 0961-25207
Posaunenchor, Freitag um 20.00 Uhr, W. Lang, Tel.: 09603-2757
Jungbläser, Freitag um 18.15 Uhr, R. Riedel, Tel.: 09603-2739
Seniorengymnastik, Dienstag um 14.30 Uhr
Wichteltreff, Dienstag um 9.00 Uhr, Carina Bock (0160/97262366)
Evang. Frauenbund, Ch. Riedel, Tel.: 09603-2739, E. Market, Tel.: 09603-2790
Seniorenkreis Klub 70, R. Lindner, Tel.: 09603-91266
Eine-Welt-Laden, Manuela Preisinger, Tel.: 09603 / 2133
Kindergottesdienst-Team, S. Scherm, Tel.: 09603-2411, Ch. Riedel, Tel.: 09603-2739
Kirchenkaffee, H. Wittmann-Behr, Tel.: 09603-1435
Umweltteam, J. Kiehl, Tel.: 09603-1020

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Homepage *www.floss-evangelisch.de*!

Impressum

Redaktion:
Evang. Pfarramt Floß
Pfarrer Wilfried Römischer
Silvia Schnappauf
Dr.-Martin-Luther-Ring 2
92685 Floß

Layout/Konzept/Illustrationen
Christine Schreiber

Fotos/Logos:
Santtu Weniger, Fred Lehner, Thorsten Schreiber, Wichteltreff, Frauenbund, Klub 70, KiGo

Texte: Fred Lehner, Pfr. W. Römischer, Frauenbund, KiGo, Christa Riedel, Karin Pausch, Wichteltreff

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dez./Jan./Feb.: 07. Nov. 2018!

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz14
- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de